

Holger Henkel feiert 70. Geburtstag

Elz-Malmeneich. Mit Holger Henkel aus Malmeneich feiert am heutigen Donnerstag ein langjähriger und verdienstvoller Mitarbeiter im Fußballkreis Limburg-Weilburg seinen 70. Geburtstag. Und das tut er mit seiner Frau Margarete und seinem Cockerspaniel „Carla“ im wohlverdienten Urlaub in Norden-Norddeich an der Nordsee.

Holger Henkel wurde 1944 in Spangenberg im Kreis Melsungen geboren, er war bis zu seiner Pensionierung Polizeibeamter in Limburg. Aus der Ehe mit seiner Frau Margarete gingen zwei Kinder hervor. Mit acht Jahren hatte es den Nordhessen mit der Familie nach Bad Camberg verschlagen; sein Vater war als Leiter der Poststelle dort in versetzt worden. Die Kindheit verbrachte Holger Henkel in Bad Camberg, wo er auch zur Schule ging und zum ersten Mal seine Fußballschuhe schnürte. Seine Frau Margarete lernte der Schutzmann bei einer Einsatzfahrt nach Malmeneich kennen, wo sie eine Gaststätte betrieb.

1970 schloss sich Holger Henkel dem SV Elz an und war von 1976 bis 1986 und später noch einmal

von 1989 bis 1994 dessen Vorsitzender sowie von 1975 bis 1986 Jugendbetreuer. Doch schien der ehrenamtlich engagierte Holger Henkel auch zu Höherem berufen. Seit 1994 war er stellvertretender Bezirks-Fußballwart bis zur Auflösung der Bezirke im Jahr 2008. Von 1996 bis 2012 war er schließlich Kreisfußballwart im Fußballkreis Limburg-Weilburg, doch schon in den Jahren 1988 bis 1996 war er als Klassenleiter und Freizeitsportbeauftragter im Fußballkreis der Hessischen Fußball-Verbandes (HFV). Darüber hinaus war Holger Henkel auch Vorsitzender des Hadamarer Handwerksrings. Alle Fußballfreunde und natürlich die Sportredaktion der Nassauischen Neuen Presse gratulieren Holger Henkel ganz herzlich und wünschen ihm noch viele glückliche und gesunde Jahre!



Am Schreibtisch hat er sich so manche Stunde „um die Ohren geschlagen“. Holger Henkel wird heute 70. Foto: van der Burg



Die Teilnehmer des RSV Nassovia (hinten, von links): Torben Flebich, Julius Wüst, Sven Schmitz, Jörg Gehlsdorf, Tim Kreckel, Heiko Reichert, Lars Bauer vom Sponsor und der RSV-Vorsitzende Jürgen Steioff; vorne, von links: Jürgen Art, Felix Pommerencke, Lars Götzler, Sascha Haußmann, Thomas Jeckel und Nils Trautmann. Es fehlen: Ralf Metz und Michael Grub. Foto: Bude

Das Geburtstagsrennen

25. Limburger City-Rennen wird am kommenden Sonntag gestartet

Das Limburger City-Rennen feiert am Sonntag, 20. Juli, in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Und erstmalig wird die Veranstaltung parallel zur Tour de France stattfinden. Der ausrichtende RSV Nassovia Limburg, unter Führung von Jürgen Steioff, verspricht sich durch den Sommertermin eine noch größere Aufmerksamkeit. Völlig zu Recht. Die Fußball-WM ist überstanden, und so hofft man natürlich auf eine stärkere regionale Beachtung durch Zuschauer und Sponsoren.

Limburg. Und natürlich darf man auf dem winkligen Innenstadtkurs in Limburg wieder spannende Rad-

rennen erwarten. Die Rundstrecke führt durch die Hospitalstraße, über die Schiede und die Diezer Straße. Insgesamt werden wieder fünf Rennklassen an den Start gehen. Und gerade für die Hobbyfahrer und die sogenannte Nachwuchs-Klasse „Fette Reifen“ wünscht man sich viele Fahrer. Nachmeldungen sind noch direkt am Start möglich.

In den Lizenzklassen werden die einheimischen Radsportler des RSV Nassovia Limburg in beiden Lizenzrennen um vordere Platzierungen kämpfen. Gerade bei den Senioren II und III wird um 13.30 Uhr gestartet. Hier müssen die Fahrer in einem Kriterium 60 Runden, also 48 Kilometer, zu-

rücklegen. Auch das Hauptrennen der Männer mit Lizenz wird als Kriterium ausgetragen und umfasst 80 Runden zu 64 Kilometer.

Beide Rennen werden als Kriterium ausgetragen. Bei einem Kriterium gewinnt nicht der Fahrer, der als Erster die Ziellinie überquert, sondern in regelmäßigen Abständen werden für die Sprintbetriebe Punkte verteilt. Dabei erhält der erste Fahrer fünf Punkte, die weiteren drei, zwei und einen Punkt. Bei der letzten Wertung verdoppelt sich die Punktzahl.

Für die Besucher bedeutet diese Art des Rennens und die kurze Rundenführung spannende Wettkämpfe, harte Positionskämpfe und rasante Kurvenfahrten.

Start der Rennen ist um 12 Uhr, beginnend mit dem der Nachwuchs-Klasse „Fette Reifen“. Die Hobbyklasse Rennrad startet gegen 12.45 Uhr und muss sich über 25 Runden (20 Kilometer) beweisen. Hier hofft man auf viele regionale Hobbysportler, die sich einmal auf einem abgesperrten Rundkurs versuchen möchten. Das erste Lizenzrennen der Senioren II und III wird um 13.30 Uhr gestartet. Hier müssen die Fahrer in einem Kriterium 60 Runden, also 48 Kilometer, zu-

Fußballturniere beim SV Elbgrund

Elbtal-Elbgrund. Der SV Elbgrund lädt für das kommende Wochenende auf den Sportplatz in Elbgrund zu diversen Juniorenfußball-Turnieren ein. Am Samstag, 19. Juli, steigen ab 10 Uhr die Wettbewerbe der G- und F-Junioren. Am Sonntag, 20. Juli, gibt es ab 11 Uhr nach dreijähriger Pause wieder ein Bürgerturnier. *klb*

Gemeindeturnier in Aumenau

Villmar-Aumenau. Die Spielgemeinschaft Aumenau/Villmar in diesem Jahr Ausrichter des Villmarer Fußball-Großgemeindeturniers. Auf dem Sportplatz in Aumenau treten am Samstag, 19. Juli, ab 17 Uhr vier Mannschaften im Modus jeder gegen jeden an. Mit dabei sind die SG Villmar/Aumenau 1 und 2, die FSG Grävenc/Seelbach/Falkenbach und der RSV Weyer 2. Bürgermeister Arnold Richard Lenz wird das Turnier offiziell eröffnen. Die Spiele sollen gegen 22 Uhr beendet sein; anschließend wird bei einem Umtrunk mit allen Teilnehmern und Besuchern kräftig gefeiert. *mor*

Julia Franz fehlt ein Zentimeter

Hamm/Sieg. Bei den Westdeutschen Meisterschaften der Männer und Frauen war Julia Franz im Trikot der LG Westerwald die einzige Starterin in Hamm. Im 100-Meter-Hürdenlauf konnte sie nicht an ihrer guten Laufzeit von Bad Ems (14,58 Sekunden) anknüpfen, aber im Vorlauf qualifizierte sie sich in 15,03 Sekunden für den Endlauf, wo sie in 15,04 auf Rang fünf einlief. Im Weitsprung fehlte ihr gerade einmal nur ein Zentimeter zum Gewinn der Bronzemedaille. Dieser Platz ging schließlich an Anna Maiwald von der LG Bayer Leverkusen, und mit der Weite von 5,60 m blieb für Julia Franz am Ende nur Rang vier. *kt*

LCW-Junioren auf schnellem Offenbacher Wasser

Limburg. „Gibt es einen Streckenschlag auf 500 Metern?“ Diese Frage konnten die jüngsten B-Junioren des Limburger Clubs für Wassersport nach dem letzten Samstag eindeutig mit „nein“ beantworten. So schnell wie ihre Rennen begonnen hatten, waren sie auch schon wieder vorbei – und nicht selten endeten sie am Siegersteg.

Etwa 15 B-Junioren des Limburger Clubs für Wassersport waren bei der 90. Offenbacher Regatta in Offenbach-Bürgel gestartet. Leistungs- wie Breitensportler hatten hier die Gelegenheit, ihr Spurtvermögen im Rahmen einer Rennsituation zu optimieren. Es galt, die Kurzstreckendistanz von 500 Metern zurückzulegen. Le-

onhard Kosmol und Yannick Klein glänzten mit einer hundertprozentigen Siegesquote, indem sie sowohl im Junior-B-Doppelvierer mit Fabio Schneider und Robin Weiße sowie Steuerfrau Anna-Lisa Thorn als auch im Junior-B-Doppelzweier souverän gewannen.

Darüber hinaus brillierte Nick Gehlen im leichten Junior-B-Einer ebenso wie Maïke Ranglack und Katharina Platen im Leichtgewichts-Juniorinnen-B-Doppelzweier. Und letztlich überquerten auch Lena Fritz und Larissa Pill im Juniorinnen-B-Doppelzweier die Ziellinie als Erste.

Alles in allem überzeugten die Athleten des renommierten Ruder-



Fabio Schneider, Leonhard Kosmol, Yannick Klein und Robin Weiße beim Zieleinlauf im Doppelvierer.

vereins und stellten ihr Spurtvermögen unter Beweis. Für die in den älteren Junior-B-Jahrgang aufsteigenden Leistungssportler gilt es ab der nächsten Saison, eben dieses Spurt-

vermögen in die Normalstrecke von 1500 Metern erfolgreich zu integrieren.

Die Trainer Matthias Glaser und Elias Sehr dürften der zukünftigen

Entwicklung ihrer jüngsten Leistungssportler nach den auf den bisherigen Regatten gezeigten Leistungen allerdings optimistisch entgegenblicken.

Nathalie Buschungs nächstes Ziel: U20-EM

Die Weitspringerin erlitt kurz vor der U20-WM einen Ermüdungsbruch

Deutschland ist Fußball-Weltmeister – wer denkt da noch an Marco Reus und seine Verletzung kurz vor dem Abflug nach Brasilien? Ganz sicher Nathalie Buschung aus Heringen. Die junge Leichtathletin im Trikot der LSG Goldener Grund stand ganz kurz vor der Nominierung zu den U20-Weltmeisterschaften in Eugene/Oregon (USA) und musste dann beim entscheidenden Wettkampf aufgrund eines Ermüdungsbruchs im linken Fuß passen (wir berichteten).

Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV). Die ließen das junge Mädchen aber im Unklaren und verlagerten die Entscheidung auf die Schultern von Nathalie Buschung selbst, ob sie starten soll oder nicht. Also



Muss sich derzeit selbst motivieren: Nathalie Buschung von der LSG Goldener Grund. Foto: Iris

versuchte sie bis zum Einlaufen alles – vergebens. Die Schmerzen waren zu groß. Nathalie Buschung war am Boden zerstört, die Tränen flossen, und es schien alles vergebens gewesen zu sein.

Schnell zog sich die junge Athletin wieder aus dem Tal. Eine umfangreiche Untersuchung unter anderem mit „MRT“ (Magnetresonanztomographie) stand an, und es gab Gewissheit über den Ermüdungsbruch. Das bedeutet jetzt absolute Schonung und ein Alternativtraining. Dann soll die Saison 2015 vorbereitet werden, und Nathalie Buschung will schon in der Hallensaison zeigen, was sie drauf hat beziehungsweise drauf gebracht hätte. Sie will nach eigener Aussage in 2015 voll angreifen. Und das internationale Ziel ist auch schon gesteckt: die U20-Europameisterschaften in Schweden.

Die 4x100-m-Staffel der Startgemeinschaft Kreis Limburg-Weilburg wird damit sicherlich bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Wattenscheid nicht mehr in die Medaillenränge eingreifen können, doch die Mädchen sind absolut motiviert, und nun soll Anna Stückel vom TV Elz für Nathalie Buschung laufen. Die Vorbereitungen für Lea und Kyra Seyffert sowie Hannah Becker und Anna Stückel sind in vollem Gange. *mu*

Fußball-Hochkaräter in Oberweyer

Limburg-Weilburg. Zwei interessante Fußballspiele stehen heute Abend auf dem Plan bei der Sportwoche der SG Ahlbach/Oberweyer. Auf dem Kunstrasen in Oberweyer kreuzen zunächst um 19 Uhr der hiesige Kreisoberligist SG Merenberg und der rheinland-pfälzische Bezirksligist TuS Gückingen „die Klingen“.

Die Gückinger waren die Überraschungsmannschaft der abgelaufenen Saison in der Bezirksliga Rheinland-Ost. Als Neuling und einer der Abstiegskandidaten gestartet, schienen die Gückinger diesem Ruf in der Vorrunde auch gerecht zu werden. Eine furiose Rückrunde war jedoch ausschlaggebend dafür, dass sich das Team den Klassenerhalt gesichert hat.

Um 20.45 Uhr sind die Gückinger Liga-Konkurrenten der SG Hundsangen/Oberbach in Oberweyer an der Reihe und spielen gegen den in der Vorbereitungsphase gut gestarteten Gruppenligisten RSV Weyer. Bei der Spielgemeinschaft gibt Egid Hannappel seinen Einstand als Trainer. Er hat Ralf Hannappel abgelöst.

Bei der Sportwoche des FSV Hängenmeilingen ist Fußball-Nostalgie angesagt. Die Heidenhäuschen-Auswahl U45 spielt gegen den Club der Altfußballer U50.

Die Vertreter der Kreisliga A treffen sich indessen um 18.30 Uhr zur Vorrundentagung erstmals in der neuen Geschäftsstelle des Kreisfußballausschusses im Dehrner Schloss (Büro Egenolf/Gewerbepark. *bb*

FUSSBALL HEUTE
Kreisliga A/Kreisliga C3:
 18.30 Vorrundentagung in Dehr (Egenolf-Büro, Schloss Dehr)
Sportwoche SG Ahlbach/Oberweyer:
 (in Oberweyer):
 19.00 TuS Gückingen – SG Merenberg
 20.45 Hundsangen/Oberbach – Weyer
Sportwoche FSV Hängenmeilingen:
 19.00 Heidenhäuschenauswahl U45 – Club der Altfußballer U50
Testspiele:
 19.30 TuS Dietkirchen 3 – VfL Altdiez 2

ERGEBNISSE
SPORTWOCHE FSV Hängenmeilingen:
 SV Ellar – SG Selters 2 3:2; Tore: N. Heep, N. Konstantinidis, M. Kugler – M. Freisinger, Y. Walli.

TESTSPIELE:
SF Hörh-Grenzhausen – TuSDietkirchen 1:4 (0:1). In einem flotten Testspiel im Moorsbergstadion in Hörh behielt der Verbandsligist vom Reckenforst verdient die Oberhand. Gegen die von Dirk Hannappel trainierte Mannschaft aus Hörh-Grenzhausen erzielten Fabian Frieling und Patrick Schmitt je einen Doppelpack. Die Gastgeber kamen kurz vor Schluss durch einen Foulelfmeter zum Ehrentreffer. *fas*
Dietkirchen: S. Schmitt, Weinand (60. Sank), Schwarz, Heep (46. Lüpke), Ackermann, Dempewolf, Stöhr, Müller (46. Rückler), Frieling, Zuckrigl, Dankof (60. Schmitt) – Tore: 0:1 Frieling (38.), 0:2 Frieling (52.), 0:3 Schmitt (67.), 0:4 Schmitt (79.), 1:4 (82./Foulelfmeter).
SG Ahlbach/Oberweyer – FCSteinbach 1:2; Tore: Weimer – Suer, Mandel.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hadamar

Gemäß § 62 Abs. 5 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung habe ich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses zur 24. Sitzung am

Donnerstag, dem 24. Juli 2014 um 19.30 Uhr

in den großen Sitzungssaal des Rathauses in Hadamar, Untermarkt 1, eingeladen.

Tagesordnung:

- Genehmigung der Niederschrift von der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05. Juni 2014
- Richtlinien für Personalwahlverfahren und Stellenbesetzung bei der Stadtverwaltung Hadamar
- Richtlinien für die Förderung der Vereine in der Stadt Hadamar
- Mitteilungen und Anfragen

Hadamar, den 15. Juli 2014 **Dr. Dr. Frank Theisen**
Vorsitzender

Gemäß § 62 Abs. 5 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung habe ich die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses zu einer gemeinsamen Sitzung am

Donnerstag, dem 24. Juli 2014 um 19.00 Uhr

in den großen Sitzungssaal des Rathauses in Hadamar, Untermarkt 1, eingeladen.

Tagesordnung:

- Vorstellung des Projekts „Hausbahnsteg Hadamar“ mit Kosten und dem gegenüber liegenden neuen Bahnsteg durch Herrn Roland Meuschke vom Bahnmanagement Gießen
- Vorstellung des Projekts „Weiterentwicklung Oliver Racing am Standort Hadamar“, Faulbacher Straße durch Herrn Oliver Schäffer

Hadamar, den 15. Juli 2014 **Alfons Bausch** **Dr. Dr. Frank Theisen**
Vorsitzender Vorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Runkel

Gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung habe ich die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zur 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Mittwoch, dem 23. Juli 2014, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Runkel

eingeladen.

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung
- Anfragen an den Magistrat
- Nachtragshaushaltsaufstellung und Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014; hier: Einbringung und Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss – Vorlage erfolgt in der Sitzung
- Genehmigung des Protokolls vom 25.06.2014 ggf. unter Beschlussfassung zu schriftlichen Einwendungen gegen die Richtigkeit nach § 32 (4) der Geschäftsordnung
- Mitteilungen des Magistrates

gez. **Ragnild Schreiber**
Stadtverordnetenvorsteherin

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Waldbrunn

Gemäß § 56 HGO in Verbindung mit § 58 HGO habe ich die Gemeindevertretung der Gemeinde Waldbrunn (Westerwald) zur achtundzwanzigsten öffentlichen Sitzung für

Donnerstag, den 24. Juli 2014, 19.00 Uhr,
in das Dorfgemeinschaftshaus Fusingen,
Ellarweg 6, 65620 Waldbrunn (Westerwald)

eingeladen.

Tagesordnung
 Einführung und Verpflichtung des Bürgermeisters und Versetzung in den Ruhestand des derzeitigen Bürgermeisters
65620 Waldbrunn (Westerwald), den 15.07.2014

gez. **Eisenkopf**
Vorsitzender der Gemeindevertretung